



# Sparkasse Olpe Drolshagen Wenden

## Pressemitteilung

### Sparkasse begrüßt vier Auszubildende

Motiviert starten vier junge Leute ihre Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann bzw. Informatikkaufmann

**Olpe.** Zum 1. August starten in der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden vier junge Leute ihre Ausbildung – drei Auszubildende zur/zum Bankkauffrau/-mann und ein Auszubildender zum Informatikkaufmann. Während die Bankkauffleute eine zweieinhalbjährige Ausbildung absolvieren werden, dauert die Ausbildung zum Informatikkaufmann drei Jahre. Nach ihrem erfolgreichen Schulabschluss werden sie ab sofort im Kundenbereich sowie in den internen Abteilungen eingesetzt. Theoretische und praktische Kenntnisse gleichermaßen zu erwerben, steht jetzt auf dem Programm.

Ausbildungsleiterin Monika Schulte-Brinker freut sich, dass die Auszubildenden, die erst im Vorjahr ihre Ausbildung in der Sparkasse begonnen hatten, den ersten Arbeitstag der „Neuen“ im Rahmen einer Projektarbeit sehr gut organisiert haben. Nach einigen internen Schulungstagen und Schnuppern in den Geschäftsstellen finden zudem schon bald die Einführungs-Tage in der Sparkassenakademie in Dortmund statt. Dort werden die angehenden Bänker optimal auf die ersten Monate im Sparkassenalltag vorbereitet. Denn sie lernen nicht nur die Funktion und die Unternehmensphilosophie der Sparkasse als regionales Geldinstitut kennen, sondern auch die Auszubildenden der Nachbarsparkassen. Mit ihnen werden sie in ihrer gemeinsamen Ausbildungszeit immer wieder zum Blockunterricht am Berufskolleg des Kreises Olpe oder für internen Unterricht und teambildende Projekte zusammenkommen. Der Informatikkaufmann wird mehrmals wöchentlich das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen besuchen.

„Wichtig ist es“, so Monika Schulte-Brinker, „dass die jungen Leute ab dem ersten Tag bestens hinsichtlich ihrer Ausbildung, aber auch der persönlichen Weiterentwicklung unterstützt werden. Deshalb wurden ihnen als Ansprechpartner auch jeweils einige der älteren Auszubildenden zugeordnet, die ihnen in den ersten Tagen eng mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

So können sich die neuen Auszubildenden auf eine abwechslungsreiche und gut organisierte Zeit freuen, in der ein

## Pressemitteilung

kommunikativer Umgang mit den Kunden wichtig ist. Für die Sparkasse sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der wichtigste Erfolgsfaktor. Produkte im Finanzdienstleistungsgewerbe unterscheiden sich kaum. Unterschiedlich ist aber die Vielfalt der Dienstleistungen und die Qualität der Beratung sowie der persönliche Kontakt durch die oftmals langjährigen Geschäftsbeziehungen. Da die Anforderungen im Finanzsektor stetig steigen, ist eine konsequente Weiterbildung auch nach der erfolgreichen Ausbildung notwendig. In der Sparkassen-Finanzgruppe finden die jungen Leute gute Möglichkeiten und Karrierechancen. ■



Motiviert und gespannt starten die vier neuen Sparkassen-Auszubildenden ins Berufsleben: Lisann Solbach (2. v. l.), Pius Philipps (Mitte), Anna-Lena Püttmann (2. v. r.) und Daniel Knebel (Informatikkaufmann, rechts). Ausbildungsleiterin Monika Schulte-Brinker (links) begleitet die Ausbildungszeit und wird die persönliche Weiterentwicklung der angehenden Bankkaufleute und des Informatikkaufmanns intensiv im Blick halten.